

# Pressemitteilung

Mittwoch, den 13. Mai 2020

## Junge Union gegen GEZ-Erhöhung

Am Montag wendete sich unser Bundestagsabgeordneter Carsten Linnemann gemeinsam mit anderen Abgeordneten an die Ministerpräsidenten der Länder. In ihrem Brief fordern die Abgeordneten, die geplante Erhöhung der GEZ-Gebühren von 17,50€ auf 18,36€ auszusetzen. Die Junge Union im Kreis Paderborn unterstützt Carsten Linnemann ausdrücklich in dieser Forderung.

„Das richtige Signal zur richtigen Zeit!“, kommentiert der Kreisvorsitzende der Jungen Union, Moritz Pöppel. Für ihn sei der öffentliche Rundfunk eine wichtige Säule der Meinungsbildung. Die Strukturen insbesondere im Bereich der Blockbuster und Unterhaltungsfilme müssten trotzdem deutlich verschlankt werden. Der Öffentlich-rechtliche Rundfunk solle sich verstärkt auf seinen Markenkern, die unabhängige Berichterstattung konzentrieren. Wie wichtig dies sei, zeige sich gerade bei einem Blick nach Amerika, wo die Medienlandschaft aktuell polarisiert sei.

„Gerade deswegen muss sich der öffentliche Rundfunk in Deutschland reformieren. Die Kostenstruktur ist einfach nicht mehr zeitgemäß.“, erklärt Pöppel.

Schon heute hat der Öffentlich-rechtliche Rundfunk mehr als das Doppelte an Budget zur Verfügung als beispielsweise die britische BBC. Dabei belastet die geplante Erhöhung gerade Studenten und Azubis besonders stark. Demnach müssten sie zukünftig immerhin 220,32€ im Jahr zahlen. Bereits seit 2016 setzt sich der Landesverband der Jungen Union NRW deshalb für eine generelle Ermäßigung für junge Menschen ein.

**Verantwortlicher Ansprechpartner**

Moritz Pöppel

-Kreisvorsitzender der Jungen Union Paderborn-

[moritz.poeppel@gmx.net](mailto:moritz.poeppel@gmx.net)

0172/72501618